

Hauptm. Zum Fuchs ²	25 ss
Alt Amstaad [=Amstad, von Zug]	25 ss
Frantz Blasi [=Bläsi], Fr[anz] B[randen]berg Son- tags Wolffg[ang] Kolin [alle von Zug]	28 bz. 1 ss
S. ^a	140 gl. ongfahr
Jtem dem Grosse[eibel] 200 gl. Zalt Für Alless.	
Jndenk[h] Caspar Schmidts	8 gl. 20 ss
Zum [Gasthof] Schmutz [=Löwen in Zug], Luth Jrer Rechnung uss befelch Schw. hauptmans [Jakob Wickart] undt Sch. Christophels [Brandenberg]. Herrn Statthalter [von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob] Fryen [=Frei]: und was von des gueten gl. wegen Jngelypt bringt ongfahr	110 gl. ³
Zalt	100 gl. 20 ss
Jtem noch	3 gl.
Zum [Gasthof] Schwerth [in Zug] Zall Jch wegen 46 Personen Für Jeden 1 ggl.	
Jtem ein Calatz morgens daby Hans Jost Knopfflin	
Jtem etlichen Nachwyn Jn S. ^a ongfahr	118 gl.
darvon empfangen	28 bz.
Jm [dem Wirt zum Schwert, Hans Jakob Weissen- bach] gwärt	70 gl.
durch Schwager hauptman Wikhart der das geldt Empfangen hat.	
Restiert etwas über die 40 gl. Luth des Zedels, denne der Hans Jacob [Weissenbach] selbs byhan- den hat.	
Zum [Gasthof] Ochsen [in Zug] 10 persohnen thuot	10 ggl. ³
Jtem Jn Geörg Wäbers [=Weber] huss [in Zug] etwas.	
Darvon empfangen	1 Ducaten
Jtem geben noch	8 Ducaten
dem Schwager Christophel [Brandenberg] Jm Aprel- len A. ^o 1629 Jtem noch	1 R[eichs?] taler. ⁴
Dem Schwager Christophel geben	34 gl. 2 ss ⁵
"Zug. Ergangnen umbkosten wegen des Rathsitzes 1629".	

1) Nach dem am 30. März 1629 erfolgten Tod von Stadt- und Amtsrat Konrad III. Zurlauben nahm bekanntlich dessen Sohn Beat II. Zurlauben Ein-
sitz im Zuger Stadt- und Amtsrat. Diese nachfolgenden Ausgaben - Trölen!
- sind wohl in Zusammenhang mit dieser Nachfolge zu sehen, s. auch AH
90/20.

2) s. Anm. 1 in AH 90/22

3) Ganzer Eintrag durchgestrichen.

4) Ganzer Abschnitt durchgestrichen. 5) s. Anm. 3

Glosse und Dorsualnotiz ebenfalls von Beat II. Zurlauben.
AH 90, 87-88

[1629 v. April 27.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VON GEORG WEBER, [VON ZUG], FÜR BEAT II.
ZURLAUBEN

"Jttn Jch Jorg Weber han Jname des her lant schribers [der Freien

90/23-24

Aemter, Beat II. Zurlauben,] ... [aufgetragen:]

... [15] Köpf Win Kost"	11 gl. 10 ss
"und brot ... [26] Kost"	13 gl.
"und Kes ... [2] Kostid"	7 gl. 2 ss
"... suben [=Suppe]"	2 1/2 gl.
"sulich alles Zusammen dut"	34 gl. weniger 8 ss

"Geben 9 Ducaten dem Schwager Christophel B [r a n d e n] b e r g. den 27ten Aprilis A.^o 1629".

1) Nach dem am 30. März 1629 erfolgten Tod von Stadt- und Amtsrat **Konrad III.** Zurlauben nahm bekanntlich dessen Sohn Beat II. Zurlauben Einsitz im Zuger Stadt- und Amtsrat. Diese nachfolgenden Ausgaben - Trölen! - sind wohl in Zusammenhang mit dieser Nachfolge zu sehen, s. auch AH 90/22B.

Notiz von Beat II. Zurlauben - AH 90, 86^v (aufgeklebt)

24

1632

A

RECHNUNGSABLAGE¹ [DURCH DEN ZUGER AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN]

"Ussgäben

Jn myner g. H. [Ammann und Rat] Von Statt undt Amt Namen, angefangen den 3ten Meyen A.^o 1632 [d.h. am Tag nach Zurlaubens Wahl zum Ammann:]

Einer armen vertribnen Frauwen geben	4 bz.
dem Trommetter [=Trompeter] Von Bremgarten [Kaspar Schistel] gen	20 bz.
Einem frömbden, so uffm Meer gefangen gsyn, uss befelch myner g. H. gen.	10 bz.
Einem Poten, gen Schwytz (was der Moler [=Mahler?]), H. Hauptm. Hans Gilgen uff der Mur [=Aufdermaur, von Schwyz], warnungschryben ² uffztragen: geben	1 gl.
Einem München uss Jtalia gen Jm bysyn Stattschrybers [von Zug, Beat Jakob Knopfli] den 9ten May 1632	15 ss
Einer Armen Frauwen ussm Algeüw [=Allgäu] geben den 11ten Meyen	4 bz.
Davidt Müsli Schuolmeister den 15ten Meyen	6 bz.
Einem armen wärchmeister wyl ich Zuo Baden [an der gemeineidg. Tagsatzung vom 16.-26. Mai 1632 als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug] ³ gsyn	2 bz.
Einem armen Schuolmeister den 31ten May gen	6 ss
Aber Zweyen stürbetleren geben den 14ten Juny A. ^o [16]32	6 ss
Widerumb etlichen stürbetlern geben	3 bz.
Jm Junio vor Johannis [d.h. vor den 24. Juni] Einer von Mentzingen Jacobs Brueders Frauwen den 7ten Julij	5 bz.